

Wiesbadener T a g b l a t t.

No 139 Donnerstag den 16. Juni 1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden. Sitzung vom 11. Mai 1864.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers Gaab.

861—867. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

869. Zu dem Gesuche des Schreiners Johann Peter Hebinger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrikation von Backsteinen auf seinem von Herzoglicher Domäne gepachteten Grundstücke am alten Mainzerwege vor dem ersten Bauquartiere vor der Rheinstraße, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches bis Ende August l. J. nichts einzuwenden sei, da die Adelhaidstraße im ersten Bauquartiere vor der Rheinstraße noch nicht ausgebaut, und Gesuchsteller den zur Fabrikation der Backsteine erforderlichen Grund, der innerhalb dieser Zeit verarbeitet sein könnte, bereits habe anfahren lassen, daß der Gemeinderath dagegen eine Concessionsertheilung auf längere Zeit nicht befürworten könne.

870. Zu dem Gesuche des Maurers Friedrich Schlink von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses an dem Ecke der Rheinstraße und verlängerten Schwalbacherstraße soll berichtet werden, daß, wenn der Gesuchsteller nachweise, daß er das vollständige Terrain des fraglichen Eckplatzes mit der vor dem Hause zur Straßenanlage liegen zu laßenden Grundfläche vollständig erworben habe, von hier aus gegen die Ueberweisung der Baustelle an den Gesuchsteller nichts einzuwenden sei.

871. Zu dem Gesuche des Landwirths Friedrich Schweigut von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einer Hausthüre an Stelle eines Fensters bei dem Neubau seines Hauses in der Nerostraße, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

872. Desgleichen zu dem Gesuche des Regimentschneiders Philipp Schlick von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines neuen Erkers an seinem in der Kirchgasse No. 35 belegenen Wohnhause.

873. Auf das Gesuch des Zimmermannes Wilhelm Müller von hier, die Feststellung der Straßenlinie auf der nördlichen Seite der Stiftstraße betr., und nach Anhörung des zu diesem Gesuche erstatteten feldgerichtlichen Gutachtens wird beschlossen:

1) den von dem Gesuchsteller vorgeschlagenen Austausch von Grund-eigenthum behufs Regulirung der nördlichen Straßenlinie der Stiftstraße, wonach Gesuchsteller eine Parzelle von 1 Ruthe 4 Schuh an die Stadtgemeinde abtritt, dagegen eine Parzelle von 1 Ruthe 60 Schuh von der Stadtgemeinde erhält, vorbehältlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Bezirkssrathes zu genehmigen, und dabei den Werth der gegeneinander auszutauschenden Grundflächen zu 45 fl. pro Ruthe anzunehmen, und

2) behufs der Regulirung der südlichen Straßenslinie der Stiftstraße bis an den einmündenden Feldweg das dazu erforderliche Grundeigenthum des Zimmermeisters Christian Müller im angeblichen Flächengehalte von 10 Ruthen für den von diesem geforderten Betrag zu acquiriren und gleichzeitig mit Schreiner Peter Hebinger von hier wegen des Austausches seines zu dieser Regulirung ebenfalls erforderlichen Grund-eigenthums gegen das in sein Besitzthum fallende städtische Grund-eigenthum in Verhandlung zu treten.

875. Auf das Gesuch des Bierbrauers Georg Bücher von hier um Ueber-lassung eines Ablaufs aus der städtischen Wasserleitung für seine Bierbrauerei wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Be-richterstattung hinzuweisen.

876. Auf Vortrag des Bürgermeisters, die Erbauung eines Hauptcanals in der Wellritzstraße und die Chaussirung, Rinnen- und Trottoirpflasterung die-ser Straße betr., wird nach eingehender Discussion beschlossen:

- 1) den desfalls in der Sitzung vom 27. v. M. gefassten Beschluss dahin zu modifizieren, daß die Kosten der Trottoirpflasterung der Wellritz-straße von der Schwalbacherstraße an bis an das Ende der Echhäuser von D. Brenner und D. Schlink auch noch auf die Stadtcaisse über-nommen werden, und
- 2) die Arbeiten, nachdem der Etat von Herzoglicher Landesregierung ge-nehmigt worden, nunmehr, so weit erforderlich, zu vergeben.

877. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Daniel Kraft von hier und Consorten um Eröffnung des Terrains in der verlängerten Schwalbacherstraße gegenüber der Artilleriecaserne als Baulinie, und wird hierauf beschlossen: aus den in dem Gutachten der Baucommission näher ent-wickelten Gründen, gleichwie die Herzogliche Hochbauinspektion, auf Abweisung dieses Gesuches anzutragen.

Wiesbaden, den 14. Juni 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Grasversteigerung.

Das diesjährige Heugras von den in eigner Administration stehenden, unge-fähr 60 Morgen haltenden Domänen-Wiesen in der Gemarkung Bleidenstadt wird

Montag den 27. Juni d. Jg., Morgens 10 Uhr beginnend,
an Ort und Stelle parzellenweise öffentlich versteigert.

Der Anfang ist an der Dorfbrücke auf dem Vicinalweg nach Hahn.

Bleidenstadt, den 14. Juni 1864.

Herzogliche Receptur.

Bette. 83

Bekanntmachung.

Freitag den 17. ds. Wts. Vormittags 9 Uhr läßt Herr Schlossermeister Christoph Thaler, Hochstätte No. 4 dahier verschiedene Mobilien, wobei Kommode, Kanapee, Schränke, Stühle, ein Schreibtisch, mehrere neue Nachttische und Bett-stellen gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 13. Juni 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8887 Coulin.

Holzversteigerung.

Montag den 4. Juli, Morgens um 10 Uhr anfangend, kommen im Eltviller Stadtwald im District Dicker (Schäfeschlag) zur Versteigerung:

- 1) 200 Stück eichene Gerüstholzter,
- 2) 800 " " Baumstüzen,

3) 900 Stück eichene Bohnenstangen und
4) 10,000 " Schälwellen.

Eltville, den 14. Juni 1864.

Der Bürgermeister
Bott.

117

K o t t e n .

Heute Donnerstag den 16. Juni, Nachmittags 3 Uhr:
Haus- und Ackerversteigerung der Erben der Heinrich Göthe Eheleute, in dem
Rathhouse. (S. Tagbl. 138.)
Versteigerung confisicirter Gegenstände, bei Herzogl. Receptur. (S. Tagbl. 136.)

Die Erhebung des ersten Simpels Kirchensteuer der evangelischen Kirchen-
gemeinde dahier beginnt mit dem Heutigen. Es werden hiernach alle evangeli-
sten Steuerpflichtigen dahier und zu Clarenthal zur alsbaldigen Einzahlung ihrer
Steuerbeiträge hiermit aufgefordert.

Wiesbaden, den 15. Juni 1864. Lezerich, Kirchenrechner,
9019 Hirschgraben 4.

Pompier-Corps.

Die Mitglieder des Corps werden hierdurch zu einer Generalversammlung
auf Donnerstag den 23. Juni Abends 8½ Uhr in ein noch näher zu bestimmendes
Votat eingeladen. Zur Verhandlung kommen:

Rechenschaftsbericht, Rechnungsablage und Wahl einer Commission zur Prü-
fung der Rechnung, Neuwahl der Hauptleute, Spritzenmeister und des Führers
der Steigerabtheilung.

Das Commando.

Geschäfts-Empfehlung.

Tapeten und Borden, Fenster-Rouleaux und Goldleisten
empfiehlt zu allen Preisen und größter Auswahl
die Nothnagel'sche Tapeten-Handlung,

6629

Goldgasse 2.

NB. Neubautenbesitzer und Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Polychrest.

Beseitigt Magen-Krämpf, sowie jede Magen- oder Verdauungs-Schwäche,
und hilft gegen alle damit verbundenen Uebel, als: Appetitlosigkeit, schlechten
Geschmack im Munde, Magendrücken u. s. w. Es wirkt augenblicklich gegen
Magensaure oder Sodbrennen. Zu haben bei

A. Thilo. Markstraße 11. 8611

Kirchgasse 21. — Kirchgasse 21.

Schön und dauerhaft gearbeitete Herrenstiefel „zu
äußerst billigen Preisen, sowie jedes andere Schuh-
werk empfiehlt Ph. Noos, Schuhmacher. 8612

Bilderrahmen und Goldleisten in großer Auswahl empfiehlt
9020 C. Schellenberg, Goldgasse.

Ein neuer einhünger Kleiderschrank nusbaum-lackirt ist billig zu ver-
kaufen Hochstätte 26 im Hinterhaus. 8462

Ein Sopha und 6 Stühle in rohem Plüsch, nebst einem Auszieh-
tisch ist zu verkaufen Schillerplatz 2, eine Stiege hoch. 8753

Weizenstroh ist zu verkaufen Herrnmühlweg 4. 8552

1808

000,00 (P
000,01 (P
000,02 (P

Beau-Site, fünfzehn Minuten Weges oberhalb der Stadt Wiesbaden, Cur-Etablissement und Pension.

Kaltwassercur, Wellenbad, warme Süßwasserbäder, Nierenadelbäder Wasser-, Dampf- und aufsteigende Douchen, Regen-, Staub-, Braus- und Vollbäder, Russische Dampfbäder, Milchcur &c.

Die diätetische und medicinische Bedeutung dieser Mittel ist genugsam bekannt, nur bezüglich der Russischen Dampfbäder bemerkt man noch, daß dieselben neuerlich von großen Aerzten als ein Hauptheilmittel gegen hartnäcige Hautausschläge, veraltete Geschwüre, Neigung zu Erkältung, chronische Katarrhe, fieberlose rheumatische und gichtische Erkrankungen, Lähmungen, Überempfindlichkeit einzelner Nerven, Hämorrhoidalalleiden und andere Gesundheitsstörungen empfohlen werden.

Eine glückliche Naturzugabe zu den Einrichtungen der neuesten und besten Art des Etablissements bildet die dasselbe allzeit umgebende ununterbrochen belebend, stärkend und heilend wirkende, jede Cur fördernde, frische balsamische milde Wald- und Gebirgsluft.

Wegen gewünschten oder nöthigen ärztlichen Beistandes verheisst das nahe, auch in dieser Hinsicht berühmte Wiesbaden die vollste Zufriedenstellung.

Pension und halbe Pension, letztere für den Aufenthalt blos während des Tages, für Kranke, wie für Erholung und Stärkung suchende Gesunde, zu verschiedenen Preisen von fünf Franken täglich ansteigend.

Prospecte und nähere Auskünfte ertheilt bereitwilligst der Eigentümer

207

August Herz.

Dr. Pattison's Gichtwalle,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreissen, Rücken- und Lendenbeschwerden &c.

Ganze Packete zu 30 kr., halbe Packete zu 16 kr. sammt Gebrauchsanweisungen und Zeugnissen bei

A. Flocker, Webergasse 17. 80

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl.

27^{1/2}. kr.

Lilionese per Flasche 1 fl. 45 kr.

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27^{1/2}. kr.

Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 kr. bei

706 G. A. Schröder, Hoffriseur, Webergasse 15.

Frische Hollunderblüthen,

per Pfd. 3 kr., werden gekauft von Schumann in Hochheim; dieselben müssen Abends gebrochen und am nächsten Morgen früh abgeliefert werden.

9021

Großes Welt-Panorama

von Oscar Wennström
im Schützenhof in der Langgasse.
Geöffnet von 10 Uhr an.

8897

Waterloo-Fest.

Die Feier des 49. Jahrestags der Schlacht bei Waterloo wird in diesem Jahr wieder auf dem „Neuen Geisberg“ abgehalten und ergibt hiermit von den Veteranen in Wiesbaden an ihre Freunde beim Militär, wie bei der Bürgerschaft die freundliche Einladung, die Feier dieses deutschen Ehrentages durch eine allgemeine Beteiligung erhöhen zu wollen.

Der Abmarsch der Veteranen nach dem Festplatze findet Samstags den 18. Juni Nachmittags 3 Uhr von der Gastwirtschaft des Herrn Moos, Eck der Kirch- und Friedrichstraße aus statt. 9022

Zur Gedächtnissfeier der Schlacht bei Waterloo

findet
im Saale zum Schwalbacher Hof
ein

Frei-Ball

statt, wozu alle Freunde dieses Festes freundlich eingeladen sind. 9023

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

August Momberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer zu jeder Zeit entgegen genommen. 2502

Frische Butter zum Marktpreis,
Schmelzbutter 22 fr. per Pfund.,
Schweine-Schmalz 21 fr. per Pfnd.,
Epick-Speck, geräuchert, 21 fr. per Pfnd.,
empfiehlt Wilh. Wibel, Kirchgasse 35. 9024

Universal-Heilpflaster.

Um vielfachen Nachfragen zu genügen, diene hiermit die Anzeige, daß eine frische Sendung dieses ausgezeichneten Heilmittels für alle Wunden eingetroffen. In Poquetchen à 6 fr. bei A. Cratz, Langgasse 39. 9016

Aecht Faukasisch Wanzentod | zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe,
persisches Insectenpulver | Motten, Schwaben Ameisen &c.
empfiehlt A. Thilo, Marktstraße 11. 8796

Geschäfts-Eröffnung.

Indem ich hiermit die ergebene Anzeige mache, daß unterm heutigen unter untenstehender Firma ein

Manufacturwaarenengeschäft

errichtet habe, bitte ein geehrtes hiesiges wie auswärtiges Publikum um geneigten Zuspruch unter Versicherung der reellsten Bedienung.

Wiesbaden, den 13. Juni 1864.

8961

J. Astheimer,

Goldgasse No. 1, Eck der Hößnergasse.

Schmelzgimpen und Epalettes,
sowie sonstige Posamentrie empfiehlt in schöner
Auswahl

8807

Ed. Kalb, Langgasse 30.

Mein Lager in

Bettfedern, Flaumen, Rosshaare, Wolle

in vorzüglich schöner reiner Waare bringe ich nebst allen übrigen in's Bettwarenfach einschlagende Artikel, wie

Bettbarchente, Drilch, Federleine u. dergl.

in empfehlende Erinnerung;

sodann mache bekannt, daß

Springfedern-, Rosshaar- und Seegrasmattenzen, wie fertige neue Deckbetten, Plumeaux, Kissen &c. stets auf Lager sind oder prompt nach Bestellung ausgeführt werden und für reelle Bedienung = Garantie = leiste.

726

Reinhard Thoma, 11 Marktstraße 11.

Eine große Parthei gelbe und graue leinene Kinderkleidchen mit allen Farben Soutache-Verzierungen, von 1 fl. 36 fr., 2 fl. 12 fr. bis 3 fl. das Stück, sowie eine große Auswahl gelbe leinene Kinderschürzchen mit Soutache-Verzierungen à 42 fr. das Stück, bei J. B. Mayer, Langgasse 38. 8810

Corsetten & Crinolinen

in großer Auswahl, auch werden Crinolinen in Stoff nach bekannter guter Facon stets angefertigt bei

G. Wallenfels, Langgasse 7. 8817

Ca. 1000 Stück Bier-, Bordeaux-, Liqueur- u. Rheinweinflaschen sind billig zu haben. Näheres bei der Expedition ds. Bl. unter No. 910. 8845

A vendre

à bon marché trois mètres d'une belle dentelle antique de Valenciennes, largeur 22 centimetre. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 8904

Steingasse 29 ist 1/2 Morgen Alee zu verkaufen. 8756

8978 II Quadratmeter sollt

Tapeten- u. Rouleauflager.

Tapeten, Bordüren, Rosetten und Rouleaux empfiehlt
Carl Jäger, Goldgasse 21. 7523

Englische Steingutgefäße

mit Jennings' lustdicht schließenden Patent-Deckeln

zum Einmachen von Gemüsen, Früchten &c. haben sich hierzu als unübertragen bewährt. Dieselben sind fortdauernd verwendbar, leicht zu verschließen und zu öffnen und so einfach in der Verwendung, daß ohne weitere Sachkennniß mit der größten Zuverlässigkeit alle Arten von Nahrungsmitteln darin conservirt werden können. Haupt-Depot bei

Fr. Knauer, Neugasse 9. 6562

Möbelfabrik und Holzbildhauerei

von Alexander Hoffmann, Geisbergstraße 5,
empfiehlt ihre Gestelle für Sopha, Armstühle und Stühle nach den neuesten Pariser Modellen, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins.
Rohrstühle von 40—90 fl. per 1/2 Dutzend. 545

Holzwaaren, als: Zuber, Blätten, Eimer, Brenken, Kinderbadebänken, Fruchtmaße, Schieber, Back- und Mühlwannen, Holzschuhe, Vogel-Käfige, Schachteln, Schubkästen, hölzerne Küchengeräthe, Taseln, Griffel, Stuhlrohr, Strohmatten u. s. w.; ferner alle Sorten Siebe, Drahtgewebe und Flechtereien empfiehlt

Louis Krömpel, Langgasse 6. 8358

Aecht steinische Sensen und Sicheln,

sowie

achte Mayländer und Patent-Kunstweizsteine und andere Eisenwaaren
empfiehlt A. Thilo, vormal. J. C. Franken, Marktstraße 11. 8796

Verkauf und Reparatur aller Arten Uhren mit Garantie von
C. Theod. Wagner, Uhrmacher,
Goldgasse 2, Eck der Mühlgasse. 3043

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguss mit Aufschrift und Vergoldung nebst Sockelsteinen, schön und dauerhaft gearbeitet, sind stets vorrätig und werden fertig auf dem Friedhof geliefert von W. Millé, Maler und Lackirer, 7764 Schachtweg 14.

Zwei neue nussbaum-lackirte Bettladen, sechs desgl. Nachttischchen sind zu verkaufen Hochstätte 4. 8613

Ein Kleiderschrank und zwei Bettsstellen, neu, lackirt, sind billig zu verkaufen Moritzstraße 9 im Hinterhaus. 8853

Es sind Kleider- und Küchenschänke in großer Auswahl billig zu haben bei L. Braun zu Kastel, Eisenbahnstraße 106. 8850

Ein Brand Backsteine (frisch gebrannt) von 100,000 Stück ist zu verkaufen. Näheres Exped. 8856

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen, vom Schiff zu beziehen, bei

Aug. Dorst. 9025

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen direct vom Schiff zu beziehen
110 bei J. K. Lembadt, Biebrich.

Ruhrkohlen, Ofen- u. Ziegelföhlen

direct vom Schiff bei

H. Vogelsberger, in Biebrich. 8816

Kalk, jeden Tag frisch gebrannten, bei

G. Hahn in Wiesbaden. 3342

Localveränderung.

Berehrten Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich mein seltheriges Local Saalgasse No. 4 verlassen und den Laden Michelsberg No. 8 des Herrn Engels, Eisensieder, bezogen habe, mit der Bitte, ein geneigtes Wohlwollen auch hierher folgen zu lassen.
8670 Joh. Nep. Laibach, Michelsberg No. 8.

Die Agentur der rheinischen Versicherungsgesellschaft für Wiesbaden und die umliegenden Ortschaften befindet sich bei
4307 Albert Liebrich, Marktstraße 36.

Ein eichenes, solides Hoffthor mit Vaisthüren, 12' breit, eine gute Haustür und Glashütte, gute Fenster in verschiedenen Größen mit Futter sind zu verkaufen. Näheres Exped.
9/26

Backsteine und Möppelchen in jeder Quantität bei
7279 W. Gall, Zimmermeister Dotzheimerstraße.

Nicht zu übersehen!

Ich empfehle von jetzt an meine chemische Wäscherei und Flecken-ausputzen in Herren- und Damenkledern in allen Farben und Stoffen, und werde bemüht sein, alles auf schnellste und pünktlichste zu besorgen.
8745 Frau Seyer, Hänsnergasse 13, eine Treppe.

Alle Arten Weißzeuge, sowie ganze Ausstattungen und sonstige Maschinennähereien werden schnell, gut und billig besorgt
Louisenstraße No. 23 in Hinterhause. 3275

Alle Arten Namensstickereien ganzer Ausstaffirungen, sowie einzelne, werden entgegengenommen Wellitzstraße 15. 9027

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen von Seide- und Wollstoffen, auch werden Handschuhe schön gewaschen und in verschiedenen Farben gesärbt.
7845 Wittwe Volek, Oberwebergasse 41.

Alle Arten Weißstickerei, Namen in Taschentücher &c. werden bestens besorgt in dem Stickerei-Geschäft von
A. Sebold, Langgasse 20. 8453

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Zu erfragen Taunusstraße 28 bei Frau Assessor Laux 5704
Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 962

(Hierbei eine Dotlage.)
3688

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu Nr. 139)

16. Juni 1864.

Cäcilien-Verein.

Heute Vormittag präcis 9 Uhr Generalprobe im Cursaale.

23

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschluß der Bank für 1863 beträgt die Ersparnis für das vergangene Jahr

75 Prozent

der eingezahlten Prämien.

Jeder Bankteilnehmer in den unterzeichneten Agenturen empfängt diesen Anteil nebst einem Exemplar des Abschlusses von denselben und liegen bei ihnen auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabschluß zu jedes Versicherten Einsticht bereit.

Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft beizutreten, geben die Unterzeichneten bereitwilligst derfallsige Auskunft und vermitteln die Versicherung.

Jakob Vertram, Wiesbaden.

Lembach & Basting, Biebrich.

P. H. Müller, Dillenburg.

August Vogelsberger, Ems.

G. Stoll, Geisenheim.

J. G. Greiß, St. Goarshausen.

Dr. Stamm, Amtsprocurator, Höchst.

Dr. Schindling, Amtsprocurator, Idstein.

Fr. Färber, L.-Schwalbach.

Andr. Schlitt, Limburg a. d. L.

R. Löze, Amtsapotheker, Usingen.

P. W. Schmidt, Weilburg.

7760

Nassauische Fischerei-Action-Gesellschaft.

Salm frisch und geräuchert, Mal lebend und in Gelée, einmarinierte Brathäringe, Flussfische und große Krebse.
(Interimistisches Verkaufslocal Markt Nr. 7.)

249

Neue Härlinge

Schumacher & Poths

empfehlen

251

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse u. Marktstraße.

Hamburger Rauchfleisch in ganzen Stücken wie im Ausschnitt, echte westph. Schinken u. Gothaer

Servelatwurst

8858

empfiehlt F. L. Schmitt, Taunusstraße 25,

Aechte Haarlemer Blumenzwiebeln.

Da ich im Laufe nächsten Monats persönlich nach Haarlem gehe, um **Hya-cinthen**, **Tulpen**, **Crocos** &c. einzukaufen, so ersuche alle geehrten Blumenfreunde mir ihren Bedarf davon baldigst aufzugeben, um für beste Ausführung sorgen zu können.

8271

Julius Prætorius,

Samenhandlung, Kirchgasse No. 26.

Zur gefälligen Beachtung.

Der der hiesigen deutsch-katholischen Gemeinde gehörige, in der kleinen Schwalbacherstraße belegene, 28 Ruthen 22 Schuh haltende Garten (Bauplatz) ist zu vermieten oder unter günstigen Bedingungen auch zu verkaufen. Nähere Auskunft Michelberg No. 3. 8891

Altes Zinn wird angekauft bei Zingießer
764 J. Manzetti, Eck der Metzger- und Goldgasse 37.

Das Haus Saalgasse 26 ist unter vortheilhaftem Bedingungen so gleich auch auf später zu verkaufen.

Das Nähere zu erfragen Mühlgasse 9. 8145

Im Bäderfahren (warme und kalte) empfiehlt sich einem geehrten Publikum Ph. Hastrich, Wilhelmstr. 5. 7473

Zur Nachricht!

Ich mache hiermit meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich wegen dem stattgehabten Brände meine Wohnung und Wöbelloge vorläufig in mein neuerbautes Haus links der Platter-Chaussee (das erste Eck nach der Stadt dicht an der Platter Chaussee) verlegt habe.

Ich werde wie früher bemüht sein, meine Kunden billig zu bedienen und habe mich, abgesehen von der schon großen Willigkeit, entschlossen, bei Bezahlungen extra 2 p.C. Rabatt zu gewähren; außerdem bei Einkäufen über 20 fl. wird der Fahrpreis einer Droschke aus der Stadt und zurück vergütet.

J. Haberstock. 8036

Ich bringe hiermit das Herd-, Kessel-, Ofenheizen und Auspuzen, auch alle Art Baureparaturen in empfehlende Erinnerung. Gute und billige Arbeit wird zugesichert. Peter Müller, Maurer, Heidenberg 5. 9042

Zu verkaufen Ellenbogengasse No. 9: 2 Kommoden, worunter 1 Schreib-Kommod, Tuch-Kappen, Strohhüte für Gärtner und Feidarbeiter; dasebst 12 silberne Löffel und Vorleg-Löffel. 9043

Ein schwarz- und gelbgespeister junger Wachtelhund mit langem Schweif hat sich am Dienstag verlaufen. Wer denselben Emserstraße 25 zurückbringt, erhält eine Belohnung. 9044

Eine gesuchte Brieftasche mit zwei Frankfurter Banknoten à 100 fl. und 5 Friedrichsd'or wurde verloren. Dem Finder 30 fl. Belohnung. Abzugeben Marktstraße 36, Parterre. 9045

Verloren eine Brille mit Etuis von der Wellritzstraße bis zur Schiersteiner Chaussee. Abzugeben Wellritzstraße 25, Hinterhaus. 9046

Schuhwaaren,

als: leichte Sommer-Pantoffeln in Stramin, Leder, Plüsch und Lasting,
sowie seine Beug-Stiefelchen, empfiehlt billigst
Ph. Sulzer, am Uhrthurm. 9032

Nicht zu übersehen!

Großes Lager in Herrenstiefeln, ausnehmend billig, Beugstiefeln,
Pantoffeln, wie jedes andere Schuhwerk, billig. Bestellungen werden
zur Zufriedenheit besorat.
9033 **H. Roth**, Hochstätte 26, nächst dem Michelsberg.

D. Schüttig, Römerbergstrasse 14,
empfiehlt sein Schuh-, Stiefel- u. Pantoffel-Lager jeder Größe. 9034

Nicht zu übersehen!

Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Herd- und Kesselfesen, unter
Garantie für guten Zug des Feuers. Reparaturen und Neubauten zu äußerst
billigen Preisen.
8851 **K. Becker**, Maurermeister, Schachtstr. 15.

Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön
gelegene Landhäuser und Villas sind zu verkaufen
durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von

Friedrich Baumann,

6806

Bahnhofstrasse 10.

Es sind mehrere größere und kleinere Häuser zu verkaufen. Näheres bei
945 **C. Baum**, Kapellenstrasse 31.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude und großem Hof-
raum und Garten in gesunder Lage der Stadt ist unter sehr vorteilhaftesten
Bedingungen zu verkaufen. Näh. in der Expedition. 9007

Es sind Privat-, Geschäfts-, sowie schön gelegene Landhäuser zu verkaufen,
sowie Herrschafts-Wohnungen möblirt und unmöblirt zu vermieten.
9035 Geschäfts-Agentur von Friedrich Schaus, große Burgstrasse 10.

Chemische Tinte zum Zeichnen der Wäsche, ächt; sowie patentirte
beste Alizarin-, Schreib- und Copir-Tinte von Aug. Leonhardi
in Dresden empfiehlt **A. Cratz**, Langgasse 39. 9016

Ein in einer der frequentesten Lagen der Stadt gelegenes photographi-
sches Atelier ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9036

Sehr schöner Kopfsalat ist fortwährend zu haben bei **G. Klein**,
Friedrichstrasse 4. 9037

½ Morgen schöner Klee auf dem Leberberg ist zu verkaufen. Näheres
Expedition. 9038

Wirsin- u. Erdkohlrabi-Pflanzen werden abgegeben Römerberg 26. 9039

Dicht hinter der Gasfabrik sind Dickwurz-Pflanzen zu verkaufen.
Näheres Mauergasse 3. 9040

Ein Ofen Feldbacksteine wird in ganzen oder in kleineren Parthien aus
der ersten Fabrik oberhalb der Stiftstrasse abgegeben. 9041

Felsenkeller.

(Bierstadterberg.)

Unterzeichnet er empfiehlt sein Lagerbier, Weine, Kaffee u. Restau-
ration. A. Ditt. 9030

Beau-Site.

Die russischen Dampfbäder und warmen Süßwasserbäder
können täglich benutzt werden.

Abonnement- und einzelne Badekarten sind in der Anstalt und bei der Expe-
dition dieses Blattes zu haben.

Badezeit bis auf Weiteres: 7—12 Uhr Vorm., 1—8 Uhr Nachm. 207

Melis, schön weiß, pr. Pf. 20 fr., bestes Salatöl 21 fr., Nüßöl
15 fr., Lampenöl 16 fr., Spiritus pr. Schoppen 18 fr., Weinessig
pr. Maas 12 fr., beste Suppennudeln, gelbe, weiße, breite, schmale, pr.
Pfd. 10 fr., Macaroni 20 fr., Perlgerste und Tago pr. Pfd.
10 fr., sowie sonstige Colonialwaaren billigst bei
9015

J. Haub, No. 13 Mühlgasse.

Neue Matjes Häringe und russ. Sardinen (marinirt)

8858

empfiehlt billigst F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Cacaopulver aus der Fabrik von Jordan & Timäus in Dresden in
runden Dosen à 28 fr. ist angekommen und empfiehlt folches
9017

A. Cras, Langgasse 39.

Die Möbel-Fabrik

von H. Dibelius,

Stadthausstraße Nr. 3 — Mainz,
auf's Vollständigste in allen Arten Holz- und Polstermöbeln assortirt, über-
nimmt — unter Garantie — sowohl einzelne Ausschreibungen, als auch
die Einrichtungen ganzer Häuser. Zugleich empfehle ich — in allen Holz-
arten — billige und sehr solide Möbel, als: Canape's, Stühle etc. von ge-
bogenem Holz und mit Rohr geslochten, sehr geeignet für Landhäuser und
öffentliche Lokale.

8764

Stearinkerzen prima 4r, 5r, 6r Packt 28 fr.,

ditto 2. Sorte 25 fr.,

Zündhölzer pr. Packt mit 10 Schachteln 3 fr.

bei J. Haub, No. 13 Mühlgasse.

Sargmagazin Nerostraße 34.

9031

Ferdinand Suhl, Buchbinder,

Nerostraße 18,

empfiehlt sich zu allen in seinem Fach vorkommenden Arbeiten unter Zusicherung
reeller und prompter Bedienung.

8849

Holzschuhe jeder Größe, das paar 20 fr. bei

Joh. Adrian, 6. Michelsberg 6. 8803

Alle Arten schriftlicher Aussätze, als: Privatbriefe, Gesuche, Be-
schwerden und Gelegenheitsgedichte, werden unter Zusicherung der größten Ver-
schwiegenheit verfaßt. Nähere Auskunft ertheilt

9018 C. Schellenberg, Goldgasse.

Borräthig in der
L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27:
Hendschel's Telegraph
pro Juni. — 36 fr.

Eisenbahn - Fahrtenplan

in Taschenformat. — pro Juni. — 6 fr.

Baedeker's Reisehandbücher.

Neues Kunstblatt.

Pendant zu Knaus, die goldene Hochzeit.

Bei uns ist zu haben das eben erschienene Kunstblatt von **Knaus**:

Die Taufe.

Großer Stich, chines. Papier.

Preis 60 Francs.

Buchhandlung von

Jurany & Hensel.



Piano-Magazin

von W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

Lentner'sche Hühneraugenpflasterchen
sind zu haben bei

G. A. Schröder, Kosmeteur, Webergasse.

Hühneraugenoperateur.

Unterzeichneter, welcher von Biebrich hierher übergezogen ist, empfiehlt sich
einem hochgeehrten Publikum im **Hühneraugenschneiden**.

G. Burkard, Mauergasse 1, 1 Stiege hoch.

Eiserne Gartenmöbel in verschiedenen Formen und großer Auswahl
empfiehlt

H. Schlachter, Langgasse 12. 7108

Weizen Leim

zum Stärken von Damenkleidern empfiehlt

A. Cratz, Langgasse 39.

Baderollen, Damentaschen, Necessaires für Damen u. Herrn,
sowie alle Arten Portefeuillearbeiten empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse.

Goldgasse 17 ist gutes Mittagessen zu haben und wird nach Verlangen
in das Haus gebracht.

Eine grüne lederne Briestasche mit Inhalt, 1 Notizbuch, einige Karten und Notizen wurden verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe in der Exp. abzugeben.

9047

Am Montag wurde im Innern der Stadt ein Trauring mit der Inschrift „1846. C. Okmadpa. Cp. O.“ verloren. Dem Finder wird eine Belohnung von zwei Ducaten zugesichert. Abzugeben in der Exped.

9048

Wer von den lieben Kindern sein Spielzeug auf einer Bank unweit des russischen Friedhofs vergessen hat, der kann es wieder erhalten Kapellenstraße No. 21, eine Treppe hoch.

8979

Michelsberg 20 wird schön Weißzeug genäht und bald besorgt

8909

Ein Mädchen sucht Monatdienst Mekergasse 30 im 3. Stock.

9049

Ein Mädchen sucht Kunden zum Waschen Dotzheimerstraße 6.

9050

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen Hochstätte 5, bei Schreinermeister A. x.

9051

Es können noch einige anständige Mädchen das Kleidermachen erlernen bei

8841 Kath. Witte, Nerostraße No. 34.

Stellen-Gesuche.

Für ein hiesiges Ladengeschäft wird ein anständiges Mädchen, welches englisch und französisch spricht, gegen gutes Salair zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden. Zu erfragen in der Expedition.

8944

Ein Mädchen, welches Hausharbeit versteht und melken kann, wird gesucht. Näheres Neugasse 3.

8015

Gesucht wird gegen guten Lohn ein braves gesetztes Mädchen, das perfect kochen kann und etwas Hausharbeit übernimmt. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres zu erfragen Leberberg 5.

8985

Ein gebildetes Mädchen, der deutschen und französischen Sprache mächtig (Tochter eines evangelischen Pfarrers) sucht Stelle bei einer englischen Familie, und wird mehr auf gute Behandlung als hohe Bezahlung gesehen. Näheres auf frankirte Anfragen unter 9000 bei der Exped. ds. Bl.

8845

Stiftstraße 6 wird ein ordentliches Mädchen gesucht.

8992

Ein fleißiges Mädchen sucht eine Stelle. Näh. Hochstätte 3.

9052

Ein Mädchen, welches alle Hausharbeit gründlich versteht, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden. Nachzufragen in der Faulbrunnenstraße 3, drei Stiegen hoch.

9053

Neugasse 6 wird ein Mädchen gesucht, das zu aller Arbeit willig ist.

9054

Eine gesunde Schenkamme vom Lande wird zum sofortigen Eintritt gesucht Emserstraße 6.

9055

Ein starkes, gewandtes Mädchen sucht eine Stelle als Haushäufchen oder bei Fremden, 1. Juli. Näheres Häfnergasse 19, Hinterhaus.

9056

Ein Mädchen, welches alle Hausharbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, sucht auf den 1. Juli eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Sonnenbergerstraße 11.

9057

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausharbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Zu erfragen Rheinstraße 1 (Eisenbahn-Hotel).

9058

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen, welche die deutsche wie englische Küche gut versteht, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Das Nähere in der Exped.

9059

Es wird auf den 1. Juli ein braves Mädchen in Dienst gesucht Häfnergasse 19.

9060

Ein Mädchen, welches französisch spricht, nahen und bügeln kann, wünscht
eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Exped. 9061

Ein Wärter und eine Wärterin, mit guten Zeugnissen versehen, werden für
die Augenheilanstalt gesucht. Näheres bei

Bausch, Verwalter, Kapellenstraße 29. 8948

Ein braver Bursche wird gesucht, der als Kutscher den 1. Juli in Dienst
treten kann. Näheres bei Herrn Hofgerichtsprocurator Dr. Siebert. 8995

Ein wohlzogener Junge, mit Kenntnissen der franz. und engl. Sprache,
wird für ein Colonialwaaren-Geschäft zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres
in der Exped. d. Bl. 8662

Ein junger starker Bursche mit guten Zeugnissen wird in ein Hotel als
Hausbursche gesucht. Näheres in der Exped. 9062

**Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei
Otto Liebel, Bergolder, Schulgasse 4.** 9063

Ein oder zwei Wochenschneider suchen dauernde Arbeit. Näheres in der
Expedition. 9064

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Diener oder sonstige Beschäftigung.
Wer, sagt die Exped. 9065

Ein Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen Faulbrunnenstr. 1. 9066

Ein Junge kann das Lackiergeschäft erlernen bei J. Zumeau, Kirch-
gasse 25. 9067

Friedrichstraße 2 sind möblirte Zimmer billig zu vermieten. 8997

Kapellenstraße 4 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 5819

Kapellenstraße 25 möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit
Küche. 8446

Kirchgasse 25 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auf
Verlangen kann auch Rost gegeben werden. 9068

Unmöblirte Wohnung.

Kursaal-Anlagen 4 (Landhaus Grüneck) ist die renovirte Bel-Etage mit
Porcellan-Desen, Balkon, Küche, Keller, Speisekammer, Water-Closet u. s. w.
nebst Gartenpromenade sogleich zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigen-
thümer Hauptmann Schinkel. 8836

Mainzerstraße 3 sind verschiedene möblirte Zimmer zu vermieten. 8688

Röderallee 12, eine Stiege, ist ein Logis von 5 Zimmern nebst allem
Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 8267

Röderstraße 35 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche,
Keller, Speicherkammer, mit oder ohne Möbel, auch ist daselbst der erste
Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten.
Auch wird daselbst 2-, 3- und 4zölliges Buchen-, 3zölliges Nussbaum- und
2zölliges Eichenholz abgegeben. 9069

Oberer Schwabacherstraße 47 ist 1 Zimmer und Dachkammer zu ver-
mieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 8665

Sommerstraße 4 (links der Platter Chaussee, erste Querstraße zunächst der
Stadt) ist der erste und zweite Stock, jeder drei schöne große Zimmer, Küche
nebst allem Zubehör, mit schöner Aussicht, sodann eine Mansard-Wohnung
auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau bei Georg
Plümmer, Schreiner. 8059

Ein reinliches Zimmer ist an Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Moritz-
straße 9 im zweiten Hinterhaus links in der Schreinerwerkstatt. 8881

Der Frau Götzmann von Kloppenheim zu ihrem 39. Geburtstag ein dreifach
donnerndes Hoch! 8070

Ungenannt aber wohlbekannt. J. E. S. N.

Taunusstraße 23 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 7873
Webergasse 34 ist ein Laden mit Cabinet zu vermieten. 8873
Wellitzstraße 4 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7166

Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,
3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermieten;
auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt. 8029

In meinem Hause Burgstraße 4 ist eine geräumige Wohnung ebener Erde zu vermieten. Die-
selbe kann zu einem Laden hergerichtet und im
Juli bezogen werden. W. Daffner. 8837

In meinem Hause Ecke der Weber- und Langgasse ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern, einer Küche, einer Dachkammer und einer Kellerabtheilung, auf 1. Juli zu vermieten. Alexander Schmidt. 8447

In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) ist ein möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Cabinets, auf Verlangen auch mit Küche, zu vermieten. 6062

Ein Laden nebst Comptoir in der besten Geschäftslage der Stadt ist per 1. September mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Exped. 7355

In Castel in der Eisenbahnstraße 206 in einem neu gebauten Hause sind zwei Wohnungen mit schöner Aussicht auf den Rhein sogleich zu ver-
mieten. 8882

Zwei Gymnasiasten oder sonst junge Leute können kost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 9011

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Nerostraße 13 im Hinterhaus. 8883

Zwei reinliche Arbeiter können Schlaftelle erhalten Platter Chaussee im Hause des Herrn Haberstock. Daselbst sucht eine Frau Monatdienst und ein Kind
den Tag über mit dem ihrigen zu stilten. 9071

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, eine Wandsarde re. wird von
einer kleinen stilten Familie auf 1. den October zu mieten gesucht. Näheres
Wellitzstraße 19 Parterre. 8917

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, die so herzlichsten Anteil nahmen an
dem Hinscheiden unsers geliebten Vaters,

Friedrich Engel,

sowie Denjenigen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unsern
tiegsfühltten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Mehreren Nachfragen nachzufolgen, ist mein Vater im 81. Lebens-
jahr verschieden.

9072 C. Friedr. Engel, Gold- und Silberarbeiter.

Für die Hinterlassenen des Christian Mühl aus Wallmerod sind bei der Exped.
des Tagblatts eingegangen:

Von Ungeramt 1 fl., von B. L. 18 kr., von Ungeramt 1 fl.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Ein Glas Wasser, oder: Ursachen und Wir-
kungen. Lustspiel in 5 Akten, nach Scribe, von A. Cosmar.